

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Gemeinsam finden wir den Täter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Gemeinsam finden wir den Täter – Personenbeschreibung produktionsorientiert (Klasse 5/6)

Halbtag 30 min Verkauf Material LEK Glossar Mediathek

Gemeinsam finden wir den Täter

Produktionsorientierter Umgang mit Personenbeschreibungen

Isabel Kabebeck, Dorsten



Das Täter auf der Spur – mit einer kullernden Personenbeschreibung in den Fußstapfen!

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 5/6
Dauer: 10 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- anschaulich und verständlich über Sachverhalte informieren
- sich ein Schreibziel setzen und ablesen
- ihre Methoden der Festlegung, Formulierung und Überarbeitung anwenden
- sichbezogen und anschaulich beschreiben
- Fachliche Inhalte durch genaues Überprüfen korrigieren und vermeiden

© 2016/2017 Deutscher Fachschriften-Verlag

Gemeinsam finden wir den Täter

Produktionsorientierter Umgang mit Personenbeschreibungen

Isabel Kiekenbeck, Dorsten

I/B



© Thinkstock/iStock

Dem Täter auf der Spur – mit einer treffenden Personenbeschreibung ist das kein Problem!

Der Täter sah gruselig aus und war schon ziemlich alt. Derartige Beschreibungen mögen aus Schülersicht angemessen sein, bringen uns aber in der Praxis bei einer Suche nach einer bestimmten Person nicht weiter.

In dieser Unterrichtsreihe arbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler an ihrer Schreibkompetenz, um künftig genau und anschaulich beschreiben zu können. Dabei durchlaufen sie die unterschiedlichen Phasen des Schreibprozesses von der Planung bis zum Verfassen und Überarbeiten ihrer Personenbeschreibungen und verbessern nebenher auch ihre Rechtschreibkompetenzen.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 5/6

Dauer: 10 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- anschaulich und verständlich über Sachverhalte informieren
- sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung anwenden
- sachbezogen und anschaulich beschreiben
- Rechtschreibfehler durch genaues Überprüfen korrigieren und vermeiden

Fachwissenschaftliche Orientierung

Zentrale Kompetenzen der Reihe

In der vorliegenden Unterrichtsreihe erlernen die Schülerinnen und Schüler allgemeine Regeln für Beschreibungen, die sie in Zukunft auch auf Gegenstände oder Vorgänge anwenden können. Zu diesem Zweck wird eine Detektivgeschichte mit den Kindern erlebt, in der ein Detektiv Hilfe bei der Aufklärung eines Einbruchs erbittet. Gerade bei noch eher kindlichen Klassen führt das zu großer Motivation und zugleich zeigt es den Schülerinnen und Schülern auf, wozu sie die Fähigkeit des guten Beschreibens in ihrem Leben nutzen können.

Zu den vorgesehenen Kompetenzen in dieser Reihe gehören im Bereich „Schreiben“ das Informieren über einfache Sachverhalte und die Anwendung der Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung. Im Bereich „Lesen – Umgang mit Texten und Medien“ wird die Entnahme von Informationen aus Sachtexten gefordert. Des Weiteren wird vor allem im Bereich „Schreiben als Prozess“ ein Kompetenzzuwachs angestrebt. In diesem Rahmen sollen die Schülerinnen und Schüler grundlegende Methoden der Planung, Produktion und Überarbeitung eines Textes anwenden, die sich am selbst gesetzten Schreibziel orientieren.

Besonderheiten des Beschreibens

Beim genauen Beschreiben kommt es nicht nur darauf an, einen flüssigen, klar strukturierten Text zu verfassen; es muss auch auf den Adressatenbezug geachtet und anschauliche, treffende Adjektive verwendet werden. Den Schülerinnen und Schülern ist oft nicht bewusst, dass sie in ihren Texten unsachlich werden und so keine hilfreiche Beschreibung abliefern. Wörter wie „gruselig“ oder „gefährlich“ unterliegen einer subjektiven Wahrnehmung und können, etwa zur Erstellung eines Phantombildes, nicht genutzt werden. Auch beim Alter neigen Kinder und Jugendliche schnell dazu, jemanden als „alt“ zu bezeichnen, ohne dabei eine konkretere Angabe machen zu können.

Eine hilfreiche Beschreibung ist klar gegliedert: Sie beginnt mit allgemeinen Angaben zur Person, wie dem Alter und dem Geschlecht, und geht dann systematisch, meist von oben nach unten, vor. Dabei wird im Präsens geschrieben und es werden treffende Adjektive verwendet, die von vielen Schülerinnen und Schülern erst erlernt werden müssen. Daher empfiehlt es sich, eine gemeinsame Sammlung von Adjektiven zu erstellen, die verschiedene Merkmale, vor allem bezogen auf das Gesicht und die Statur, treffend beschreiben können. Dies führt durch den Austausch in der Klasse zu einer Wortschatzerweiterung, die vor allem der Forderung nach sprachsensiblen Fachunterricht entspricht und so auch die Schülerinnen und Schüler mit Einwanderungsgeschichte oder Inklusionsbedarf verstärkt berücksichtigt.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Methodische Vielfalt

Die im Kernlehrplan formulierte Forderung nach methodischer Vielfalt wird unter bewusster Auswahl verschiedener Methoden in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen in der Unterrichtsreihe zum Beschreiben eingelöst. Während die grundlegenden Inhalte, wie die Anforderungen an Beschreibungen, mit einem großen Anteil an Selbstständigkeit durch die Schülerinnen und Schüler in kooperativen Lernformen erarbeitet oder aus Beispielen abgeleitet werden, ist in dieser unteren Klassenstufe vor allem bei neuen Aspekten des Themas die Wissensvermittlung durch die Lehrkraft erforderlich. So besteht ein ständiger Wechsel zwischen

Konstruktion, Ko-Konstruktion und Instruktion mit einem Schwerpunkt auf konstruktiven Prozessen, wie es für erfolgreiches Lernen erforderlich ist.

Ziele der Unterrichtsreihe

Zu den zentralen Zielen der Reihe gehört es, den Schülerinnen und Schülern die Prozesshaftigkeit ihres Schreibens zu verdeutlichen. Bei den meisten Kindern und Jugendlichen bemerkt man eine starke Ablehnung gegenüber dem Überarbeiten und Neuschreiben von eigenen Texten. Dieser Prozess ist für das Schreiben von Texten allerdings sehr bedeutsam, da hier kognitive und sprachliche Fähigkeiten geschult werden. Dieses wird durch viel Übung erworben, wobei es zunächst leichter fällt, Fehler in fremden Texten zu finden und für diese Überarbeitungsvorschläge zu formulieren. Daher wird hier auf Verfahren wie die Schreibkonferenz zurückgegriffen.

Des Weiteren wird die kommunikative Absicht von Beschreibungen herausgestellt. Bei der Überarbeitung muss daher die Orientierung am Rezipienten berücksichtigt und hinterfragt werden, ob dieser Text für diesen auch zielführend ist. Das Hineinversetzen in den Leser oder Zuhörer sei Kindern erst ab einem Alter von 11 bis 12 Jahren möglich, weshalb das kommunikative Schreiben in diesem Alter besonders gefördert werden muss, da es zur Schreibentwicklung neu hinzustößt. Personenbeschreibungen eignen sich zu diesem Zweck besonders.

Gliederung der Unterrichtsreihe

Die Schülerinnen und Schüler beginnen damit, wichtige Kriterien wie die Zeitform „Präsens“, die Exaktheit und Wiedererkennungsmerkmale zu erarbeiten und zu verinnerlichen. Daher startet die Unterrichtsreihe mit einer weniger hilfreichen Personenbeschreibung. Anhand dieser kann die Klasse herausarbeiten, welche Fehler es zu vermeiden gilt, und sich anschließend auf die Merkmale einer gelungenen Beschreibung konzentrieren.

In der zweiten Sequenz geht es darum, diese mit zunehmender Sicherheit anzuwenden. Dazu wird mit der Überarbeitung eines Textes anhand von Kriterien begonnen. Hier können die Lernenden feststellen, dass wichtige Kriterien nicht erfüllt sind und daraus eine unzureichende Beschreibung resultiert. Diese wiederum ist nicht hilfreich für den Adressaten, weil sie keine genaue Vorstellung zulässt. Die Schülerinnen und Schüler schreiben daraufhin ihre eigene, bessere Beschreibung, die sie zunächst planen und dann anhand von Formulierungshilfen und gemeinsam gesammelten treffenden Adjektiven verfassen.

Die Überarbeitung ist die letzte Stufe des Schreibprozesses und kann sich beliebig oft wiederholen. In der letzten Sequenz erfolgt daher oft eine Partnerarbeit, in der die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig ihre Texte vorstellen und auch hier gute und weniger gelungene Passagen kennzeichnen. So wird zur Weiterarbeit am eigenen Text angeregt, was etwa in einer Hausaufgabe oder Lernzeit folgt. Dabei gilt es auch, die Rechtschreibung und Grammatik zu kontrollieren. Dazu ist es ratsam, die bereits im Unterricht eingeführten Strategien zur Überprüfung zu nutzen oder diese einzuführen.

Die Überarbeitung steht fast am Ende des Teils der Unterrichtsreihe, der sich mit der Beschreibung befasst. Darauf folgt, den ganzen Schreibprozess von der Planung und Sammlung von Informationen über die Produktion bis zur Überarbeitung zu vollziehen. Der Schreibprozess kann anschließend in anderen Unterrichtsreihen vertieft und wiederholt werden.

Mit häufiger Partnerarbeit wird zudem die soziale Kompetenz gesteigert. Die Lehrkraft sollte hierbei darauf achten, dass Regeln für diese Arbeit festgelegt und eingehalten werden. Diese können gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet oder erneut besprochen werden. Auch ist es sinnvoll, nicht die jeweiligen Sitznachbarn als Partner vorzugeben, sondern in

einem Lerntempoduett das jeweilige Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen und durch stets wechselnde Partner den Zusammenhalt in der Klasse zu stärken.

Ziele der Reihe

Die Schülerinnen und Schüler

- informieren anschaulich und verständlich über Sachverhalte;
- entnehmen Texten Informationen durch genaues Lesen;
- können Personen genau und treffend mithilfe von passenden Adjektiven beschreiben;
- überprüfen ihre Texte auf orthografische und grammatische Richtigkeit und können sie ggf. verbessern;
- wenden elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung selbstständig an, um ein Schreibziel zu erreichen.

Bezug zu den KMK-Bildungsstandards

Sprechen und Zuhören

- zu anderen sprechen: über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz verfügen

Schreiben

- Texte planen und entwerfen: gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen, sich für die angemessene Textsorte entscheiden und Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen, ggf. materialorientiert konzipieren
- Texte planen und entwerfen: Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen: z.B. numerische Gliederung, Cluster, Ideenstern, Mindmap, Flussdiagramm
- zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: informierende (beschreibende)
- Texte sprachlich gestalten: strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig
- Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen (Schreibsituation, Schreibenanlass)

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

- Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen: Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen

Literaturhinweis für Lehrerinnen und Lehrer

Brüning, Ludger/Saum, Tobias: Erfolgreich unterrichten durch kooperatives Lernen. Band 1: Strategien zur Schüleraktivierung. Essen: Neue Deutsche Schule Verlagsgesellschaft mbH 2009

Dieses Buch ist ein kurzer, sehr praxisnaher Leitfaden für das kooperative Lernen. Mit Tipps zum sofortigen Ausprobieren ist es eine geeignete Lektüre für all jene, die sich näher mit diesem Thema befassen möchten.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Gemeinsam finden wir den Täter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Gemeinsam finden wir den Täter – Personenbeschreibung produktionsorientiert (Klasse 5/6)

Halbtag 5/6 Verkauf Material LEK Glossar Mediathek

Gemeinsam finden wir den Täter

Produktionsorientierter Umgang mit Personenbeschreibungen

Isabel Kabebeck, Dorsten



Das Täter auf der Spur – mit einer kullernden Personenbeschreibung in den Fußstapfen!

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 5/6
Dauer: 10 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- anschaulich und verständlich über Sachverhalte informieren
- sich ein Schreibziel setzen und ablesen
- ihre Methoden der Festlegung, Formulierung und Überarbeitung anwenden
- sichbezogen und anschaulich beschreiben
- Fachlichebilder durch genaues Überprüfen korrigieren und vermeiden

© 2016/2017 Deutscher Fachschriften-Verlag